

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 270/86 **BESCHLUSS**

in dem Rechtsstreit

der Firma D [REDACTED] R [REDACTED] Sachversiche-
rungs-AG, vertreten durch den Vorstand, O [REDACTED]-Str. 110,
H [REDACTED],

Beklagten und Revisionsklägerin,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Carola S [REDACTED] , Inhaberin des Textil-
Einzelhandelsgeschäfts "C [REDACTED]-Moden", B [REDACTED] str. 11,
L [REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,
- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz: Rechtsanwälte [REDACTED] und
[REDACTED], H [REDACTED] -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und
die Richter Rottmüller, Dehner, Dr. Schmidt-Kessel
und Dr. Ritter

am 3. Juni 1987

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil
des 6. Zivilsenats des Hanseatischen Oberlandes-
gerichts in Hamburg vom 2. Oktober 1986 wird
nicht angenommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens.

G r ü n d e :

Die Revision hat im Endergebnis keine Aussicht auf
Erfolg, denn die Klägerin kann von der Beklagten
schon deshalb gemäß § 63 VVG, § 14 AFB Ersatz ihrer
Aufwendungen beanspruchen, weil die Klägerin in der
gegebenen Situation jedenfalls davon ausgehen durfte,
daß ihre bei der Beklagten versicherten Sachen un-
mittelbar feuergefährdet waren (vgl. Martin, Sach-
versicherungsrecht, 2. Auflage, C V Anm. 5 und
Prölss/Martin, VVG, 23. Aufl. § 63, Anm. 2 I a) cc).

- 3 -

Damit kommt der Sache auch keine grundsätzliche Bedeutung zu. (Vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Dr. Hoegen

Rottmüller

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)